

## **Niederschrift**

über die 5. öffentliche Sitzung  
**der Bezirksvertretung Münster-Nord**  
am Dienstag, **20.04.2010**, 17:00 Uhr - 18:25 Uhr,  
in der Agora des Bürgerhauses Kinderhaus, Idenbrockplatz 8, 48159 Münster

Anwesend waren:

### **von der CDU-Fraktion**

Karl-Heinz Beckmann, Olaf Bloch, Ludger Janning, Christel Meier, Christian Moll, Walter Sauerwald, Ulrich Tebbe

### **von der SPD-Fraktion**

Jochen Frese, Manfred Igelbrink, Johanne Lamken, Annemarie Langela, Walter Urbscheit, Rita Witte

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL**

Dirk Guddorf, Thomas Möller, Klaus Rosenau

### **von der FDP-Fraktion**

Felix Söhlke, Tim Stuttmann

### **von DIE LINKE.**

Stephan Siewering

### **Ratsmitglieder des Stadtbezirks**

Maria Anna Hakenes, Aliye Stracke-Gönül

### **Vertreter des Jugendforums**

Melanie Becker, Desiree Meyer, Michael Ostholt

### **von der Verwaltung**

Birgit Oberbracht

### **für die Schriftführung**

Hans-Joachim Temme

### **für die Stenogrammaufnahme**

Elisabeth Berning

## Tagesordnung

- |   |   |
|---|---|
|   | <b>1. Eingänge und Mitteilungen</b>   |
|   | <b>2. Anregungen gem. § 24 GO NW</b>  |
| <u>V/0154/2010</u><br>Amt des Rates und des Oberbürgermeisters                | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen   |
|   | <b>3. Berichte der Verwaltung</b>   |
| <u>mündlicher Bericht</u><br>Bezirksverwaltung Nord                           | 3.1. Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung   |
|   | <b>4. Anhörungen</b>  |
| <u>V/0846/2009</u><br>Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung | 4.1. Bauliche Optimierungsmaßnahmen zur Beseitigung einer Unfallhäufungsstelle im Bereich Wilkinghege/ Gasselstiege   |
| <u>V/0120/2010</u><br>Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung | 4.2. Errichtung einer Buswendeanlage auf der P+R-Anlage an der Grevener Straße und Errichtung einer Mittelinsel auf der Grevener Straße   |
| <u>V/0160/2010</u><br>Amt für Wohnungswesen<br>Vermessungs- und Katasteramt   | 4.3. Satzung zur Begründung eines besonderen Vorkaufsrechts für die Großwohnsiedlung "Kinderhaus-Brüningheide" gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuchs (BauGB)   |
| <u>V/0187/2010</u><br>Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung | 4.4. 38. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich der Entlastungsstraße Nord zwischen Steinfurter Straße und Schiffahrter Damm in den Stadtteilen Coerde, Kinderhaus, Rumphorst und Uppenberg<br>Beschluss zur Änderung |
|   | <b>5. Entscheidungen</b>  |
| <u>V/0139/2010</u><br>Bezirksverwaltung Münster-Nord                          | 5.1. Zuschüsse an örtliche Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Nord   |
| <u>V/0269/2010</u><br>Amt des Rates und des Oberbürgermeisters                | 5.2. Bestellung einer Trägervertreterin / eines Trägervertreterers für die städtische Kindertageseinrichtung Brüningheide, Josef-Beckmann-Str. 34 a   |
| <u>V/0245/2010</u><br>Amt für Grünflächen und Umweltschutz                    | 5.3. Öffentliche Grünfläche mit Festplatz und Ballspielplatz in Sprakel, B-Plan 459<br>- Planungs- und Baubeschluss -   |

## 6. Anregungen/Anträge

A-N/0015/2010  
SPD-Fraktion

6.1. Antrag zur Vorl. V/0846/2009 Bushaltestelle Wilkinghege

A-N/0016/2010  
CDU-Fraktion

6.2. Reduzierung der Geschwindigkeit an der Straße Dachsleite

A-N/0017/2010  
CDU-Fraktion

6.3. Übernahme des Parkplatzes Kemperweg in städt. Regie

A-N/0018/2010  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

6.4. Beleuchtung der Salzmannstraße

A-N/0019/2010  
CDU-Fraktion

6.5. Antrag zum Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG) für die Stromgewinnung aus regenerativen Energien im Bezirk Nord, inbs. im Stadtteil Sprakel

## 7. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung

## 8. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern

## 9. Verschiedenes

Herr Bezirksbürgermeister Igelbrink eröffnete die 5. öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Nord fest.

Er begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Nord, die anwesenden Ratsfrauen, die Presse, die Vertreter des Jugendforums sowie die Gäste.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wies er darauf hin, dass es eine Ergänzungsvorlage zur Verlegung der Wertstoffsammelstelle in der Sitzung am 18.05.2010 geben werde, deshalb sei die in der letzten Sitzung geschobene Vorlage nicht auf der Tagesordnung. Der Antrag des Einzelvertreters Die Linke (neu A-N/0021/2010) sei unter der falschen Email-Adresse, aber fristgerecht eingegangen und werde deshalb unter Top 6.7 behandelt. Außerdem habe er den neuen Tagesordnungspunkt 5.4 „Zuschüsse für Projekte“ aufgenommen. Der als Tischvorlage verteilte Antrag A-N/0020/2010 der SPD werde neu Tagesordnungspunkt 6.6, jedoch unter Top 5.2 mit beraten und der Tagesordnungspunkt 6.1 werde unter Top 4.1 mit behandelt.

Herr Igelbrink gratulierte nachträglich Herrn Urbscheit, Frau Lamken und Herrn Stuttmann zum Geburtstag.

## Punkt 1 der Tagesordnung

## Eingänge und Mitteilungen

Herr Igelbrink gab bekannt:

- den Haushaltsplan 2010 Band 1 und Band 2

- den Verkehrsentwicklungsplan Münster 2025
- die Protokolle der Bürgerinformationsveranstaltungen vom 25.11.2009 und 04.02.2010 zum Ausbau der Straße Erenkamp

Herr Temme gab bekannt:

- das Schreiben des Ordnungsamtes zur Anregung eines Bürgers, die Rieselfelder zu schützen und zur autofreien Zone zu erklären
- die Information vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung über neue Wege im Radwegebau - Unterstützung von Bürgerradwegen an Kreisstraßen (Vorlage 012572010)
- sein Gespräch als Vertreter der AG Image mit den Stadtwerken und der Fa. Brillux zur Bemalung von Schaltkästen in Kinderhaus. Alle weiterführenden Schulen beteiligen sich an diesem Projekt. Die Kosten für Farben und Pinsel etc. übernimmt die Firma Brillux. Die Kosten für die Reinigung der Schaltkästen tragen die Stadtwerke
- die Information des Amtes für Schule und Weiterbildung zur Besetzung der Schulleiterstelle der Grundschule Sprakel. Hier kommt die Vorlage zur Sitzung im Mai, der neue Schulleiter wird bereits an die Schule abgeordnet
- zwei heutige Kulturveranstaltungen im Bezirk Nord: in Coerde, Rabatz am Hamannplatz und in Kinderhaus, 3 Frauen vor dem leeren Grab.

## **Punkt 2 der Tagesordnung**

## **Anregungen gem. § 24 GO NW**

### **Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0154/2010**

### **Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen**

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

## **Punkt 3 der Tagesordnung**

## **Berichte der Verwaltung**

### **Punkt 3.1 der Tagesordnung**

### **Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung**

Herr Temme wies darauf hin, dass die Anhörungsbeschlüsse der Sitzungen vom 16.02.2010 und 26.01.2010 mitgeteilt werden, da die März-Sitzung ausfiel.

Er gab bekannt, dass die Vorlage

V/0838/2009 „Kanalstraße K 13 zwischen Nevinghoff und Bröderichweg K 7“ vom Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen wie von der BV-Nord einstimmig beschlossen wurde

und die

V/0094/2010 „Schließung der Wertstoffsammelstelle Kinderhaus“ vom Werksausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe wie von der Bezirksvertretung Nord vertagt wurde.

**Punkt 4 der Tagesordnung****Anhörungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung  
V/0846/2009****Bauliche Optimierungsmaßnahmen zur Beseitigung einer Unfallhäufungsstelle im Bereich Wilkinghege/Gasselstiege**

und

**A-N/0015/2010****Antrag zur Vorl. V/0846/2009 Bushaltestelle Wilkinghege**

Herr Frese (SPD) nahm zum Antrag Stellung und erklärte, dass sich Ratsfrau Hakenes mit hohem Engagement eingesetzt habe, damit die Hecke beschnitten werden kann.

Darauf hin wurde der Antrag wie folgt einstimmig beschlossen:

1. „Die Entscheidung über die Vorlage „Bauliche Optimierungsmaßnahmen zur Beseitigung einer Unfallhäufungsstelle im Bereich Wilkinghege/Gasselstiege“ (V/0846/2009) wird bis zum 2. Quartal 2011 ausgesetzt. Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft wird gebeten, die Vorlage ebenfalls auszusetzen.
2. Die privaten Anpflanzungen auf dem Grundstück Wilkinghege 104 werden in Absprache mit der Eigentümerin durch das Amt für Grünflächen und Umweltschutz im erforderlichen Umfang zurück geschnitten.
3. Das über dem vorhandenen STOP-Zeichen angebrachte Zusatzzeichen für den Zweirichtungsradweg (1000-32) wird durch ein größeres, besser wahrnehmbares Schild ersetzt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, bis 2011 die dortige Situation weiter im Blick zu haben und zu bewerten, ob durch die Maßnahmen der Ziffern 2. Und 3. eine Verbesserung/Veränderung hinsichtlich des Unfallgeschehens bzw. der Unfallursachen zu verzeichnen ist.
5. Der BV Münster-Nord ist entsprechend zu berichten.“

Damit war die Vorlage V/0846/2009 von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung  
V/0120/2010****Errichtung einer Buswendeanlage auf der P+R-Anlage an der Grevener Straße und Errichtung einer Mittelinsel auf der Grevener Straße**

Herr Janning forderte hierzu für die CDU-Fraktion eine Verkehrszählung auf der Kristiansand- und Grevener Straße an.

Herr Moll (CDU) meldete für seine Fraktion Beratungsbedarf an. Herr Möller (Bündnis 90/Die Grünen) hatte zur Vorlage die folgenden Fragen:

1. Gibt es ein nachweislich erhöhtes Risiko von der aktuellen Situation abzuweichen? Kann dieses belegt werden?
2. Die jetzige Situation der Buswende am Schulzentrum ist nicht neu. Wie kommt die Verwaltung zum jetzigen Zeitpunkt zu dieser neuen Einschätzung?
3. Unsere Vermutung ist, dass es ein direkter Zusammenhang zur Zentrumserweiterung besteht. Ich bitte die Verwaltung zu dieser Vermutung detailliert Stellung zu beziehen.

4. Welche verkehrspolitischen Vorteile werden an der neuen Stelle gesehen? Oder handelt es sich um eine rein praktikable Lösung?
5. Wie ist folgende Überlegung zu bewerten? Es hat in der älteren aber auch jüngeren Vergangenheit immer wieder Diskussionen über die mögliche Nutzung der Stadtgebiets-internen Schienenlinien zum Aufbau eines Stadtbahnnetzes gegeben. Dabei könnte langfristig für Kinderhaus die Stelle an der Gaststätte "Waldschlösschen" interessant sein. Hier gibt es einen freien Platz, dessen Eigentumsrechte mir nicht bekannt sind. Hier wäre der langfristige Aufbau eines Verkehrsknotenpunktes in Kinderhaus aus Buswende/Haltepunkt, Schienenbahn und P+R-Parkplatz möglich. Uns ist durchaus bekannt, dass dies keine kurzfristigen Überlegungen sind, aber uns ist bei der Ausgabe von 96.000 Euro an langfristigen Planungen und Überlegungen gelegen.
6. Ist im Zusammenhang mit der Verlegung der Buswendeanlage durch die Verwaltung Kontakt mit den Stadtwerken aufgenommen worden? Die Bezirksvertretung Nord hat in ihrer Februarsitzung die Prüfung des öffentlichen Nahverkehrs im Münsteraner Norden beschlossen. Diese Prozesse sollten nicht getrennt von einander laufen. Insbesondere die Frage der 20-min. Taktung nach Sprakel, sollte unter den Bedingungen nochmals erörtert werden. Aus unserer Sicht erschließt sich mit der neu geplanten Situation die Logik des Fahrplans dann nicht mehr. Wie hoch wären die tatsächlichen Mehrkosten, die Linie 16 statt der neuen Regelung, sie bis zur Grevener Straße / Kanalstraße, direkt bis nach Sprakel zu führen und sich dadurch die 96.000 Euro der neuen Wendeanlage einzusparen.
7. Hier wollen wir die Überlegungen des Jugendforums aufgreifen. Die Linie 17 könnte problemlos anstatt über den Burloh über die Strecke Grevener Straße und dann Kristiansandstraße geführt werden. Dadurch müsste die 17 am Schulzentrum nicht wenden.

Die Vorlage V/0120/2010 wurde daraufhin von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 4.3 der Tagesordnung  
V/0160/2010**

**Satzung zur Begründung eines besonderen Vorkaufsrechts für die Großwohnsiedlung "Kinderhaus-Brüningheide" gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuchs (BauGB)**

Nach kurzer Diskussion fasste die Bezirksvertretung Münster Nord einstimmig den folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

Für die Großwohnsiedlung „Kinderhaus-Brüningheide“ wird eine Satzung zur Begründung des besonderen Vorkaufsrechts beschlossen (Anlage).

II. Kosten/Folgekosten

Finanzielle Auswirkungen entstehen nur bei konkreter Ausübung des besonderen Vorkaufsrechts. Diese fallen erst bei einem Erwerb von Wohnungsbeständen an, über den in jedem Einzelfall dann per Ratsbeschluss entschieden werden muss. Das besondere Vorkaufsrecht kann auch zugunsten Dritter ausgeübt werden.“

**Punkt 4.4 der Tagesordnung  
V/0187/2010**

**38. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich der Entlastungsstraße Nord zwischen Steinfurter Straße und Schiffahrter Damm in den Stadtteilen Coerde, Kinderhaus, Rumphorst und Uppenberg  
Beschluss zur Änderung**

Nach kurzer Diskussion fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord mehrheitlich mit 10 Ja-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke) bei 9 Nein-Stimmen (CDU, FDP) den folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

Der fortgeschriebene Flächennutzungsplan ist gem. §§ 2 (1) und 1 (8) Baugesetzbuch (BauGB) im Bereich der Entlastungsstraße Nord zwischen Steinfurter Straße und Schiffahrter Damm zu ändern.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Änderung des Flächennutzungsplanes keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

**Punkt 5 der Tagesordnung**

**Entscheidungen**

**Punkt 5.1 der Tagesordnung  
V/0139/2010**

**Zuschüsse an örtliche Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Nord**

Herr Bloch nahm an der Beratung und Abstimmung wegen Befangenheit zu diesem Tagesordnungspunkt gem. § 31 der Gemeindeordnung nicht teil.

Somit fasste die Bezirksvertretung einstimmig mit 18 Ja-Stimmen den folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

1. Zu laufenden Aufwendungen im Jahre 2010 wird folgenden Vereinen bzw. Vereinigungen ein Zuschuss in nachstehender Höhe gewährt:
 

1.1 Spielmannszug St. Wilhelmi Kinderhaus	250,00 €
1.2 Männergesangverein Cäcilia Kinderhaus	250,00 €
1.3 Bürgervereinigung Kinderhaus e.V.	300,00 €
1.4 Heimatverein Sandrup-Sprakel-Coerde	300,00 €
1.5 Brieftaubengemeinschaft Münster-Nord	100,00 €
1.6 Ausschuss für das Mahnmal Sprakel-Sandrup-Coerde	200,00 €
  
2. Für Einzelveranstaltungen wird folgenden Vereinen und Vereinigungen ein einmaliger Zuschuss bewilligt:

2.1	Ausschuss für das Mahnmal Sprakel-Sandrup-Coerde	150,00 €
2.2	Kameradschaft Kinderhaus	150,00 €
2.3	Kameradschaft Sprakel-Sandrup-Coerde	150,00 €
2.4	Coerder Carnevals Club von 1968 e.V.	250,00 €
2.5	Schützenbruderschaft St. Josef Kinderhaus von 1727 e.V.	100,00 €
2.6	Förderverein Für Dich - Kinderheim Jaksice e.V.	250,00 €
2.7	Landfrauenverband e.V., Sprakel	100,00 €
2.8	St. Martinus-Bruderschaft Sandrup	100,00 €
2.9	Freundeskreis Älterwerden „Gemeinsam nicht einsam“	100,00 €
2.10	Heimatverein Sandrup-Sprakel-Coerde	150,00 €
2.11	Kfd St. Marien Sprakel	100,00 €
2.12	Kath. Frauengemeinschaft St. Norbert / Coerde	100,00 €
2.13	SV Teutonia Coerde	150,00 €
2.14	Grabeland e. V.	500,00 €
2.15	Schützenbruderschaft St. Wilhelmi	50,00 €
3.	<u>Zu Jubiläen:</u>	
3.1	Spielmannszug St. Wilhelmi Kinderhaus 25 Jahre	50,00 €
3.2	SV Teutonia Coerde 50 Jahre	150,00 €
3.3	Heideclub 1935 e. V., Kinderhaus 75 Jahre	100,00 €
3.4	Kolpingsfamilie Kinderhaus 60 Jahre	100,00 €

#### 4. Finanzierung

Die Gesamtsumme in Höhe von 4.200,00 € entspricht dem Ansatz der Summe der Anträge und wird aus dem Sachkonto 530 800 Zuschüsse finanziert.“



**Punkt 5.2 der Tagesordnung  
V/0269/2010**

**Bestellung einer Trägervertreterin / eines Trägervertreterers für die städtische Kindertageseinrichtung Brüningheide, Josef-Beckmann-Str. 34 a**

und

**A-N/0020/2010**

**Neubenennung der Trägervertreter der städt. Kitas**

Herr Frese (SPD) nahm zum folgenden Antrag Stellung:

1. „Die Vorlage zur Bestellung einer Trägervertreterin/eines Trägervertreterers für die städtische KiTa Brüningheide wird von der Tagesordnung abgesetzt.
2. Die BV-Nord benennt die Trägervertreter/innen im Stadtbezirk neu. Das Zugriffsverfahren erfolgt nicht wie bisher je Einrichtung einzeln nach d`Hondt, sondern für die Gesamtheit der Einrichtungen nach d`Hondt.
3. Die Verwaltung wird gebeten, zur Junisitzung eine entsprechende Vorlage zu erstellen.“

Im Anschluss wurde der Antrag einstimmig mit folgendem Ergebnis beschlossen: 12 Ja-Stimmen (SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke) und 7 Enthaltungen (CDU).

Damit war die Vorlage V/0269/2010 von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung  
V/0245/2010**

**Öffentliche Grünfläche mit Festplatz und Ballspielplatz in Sprakel, B-Plan 459  
- Planungs- und Baubeschluss -**

Nach längerer Diskussion über die Kosten zur Erstellung des Festplatzes wurde über die Vorlage mit folgendem Ergebnis abgestimmt: 15 Ja-Stimmen (CDU, SPD, FDP) und 4 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke).

Dadurch beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Die öffentliche Grünfläche mit Festplatz und Ballspielplatz in Münster-Sprakel wird nach dem Plan Nr. G 234/1 Lageplan Entwurf des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz gebaut.

II. Finanzielle Auswirkungen

<b>Teilfinanzplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	4200	ÖG, KSP, Festpl. Bbpl. 459 Sprakel nördlich Landwehr			
Auszahlungen			2010 2011 2012 2013	<b>360.000,00</b> <b>140.000,00</b> <b>13.000,00</b> <b>13.000,00</b>	VE von 100.000,00 in 2010 für 2011
Insgesamt:				<b>526.000,00</b>	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2012 2013 ff	3.300,00 8.900,00	
	14	Bilanzielle Abschreibungen	2010 2011  2012 ff	10.850,00 14.300,00  28.300,00	Festwiese Festwiese/Ball- spielplatz Gesamtsumme

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2011 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.“

**neu**

**Punkt 5.4**

#### **Zuschüsse für Projekte**

Herr Temme berichtete, dass es um folgende Projektzuschüsse gehe:

- Maibaum Coerde (Kranz und Aufhängung)	800,00 €
- Umbau Computerraum Melanchthonschule	5000,00 €
- Beleuchtung der Markuskirche	2800,00 €

Herr Müll für die CDU-Fraktion und Herr Frese für die SPD-Fraktion erklärten, dass für den Umbau des Computerraumes der Melanchthonschule normalerweise das Amt für Schule und Weiterbildung zuständig sei. Deshalb schlug Herr Frese (SPD) vor, diesen Beschluss an die folgende Bedingung zu knüpfen:

„Die Melanchthonschule erhält gemäß ihrem Antrag vom 02.03.2010 für den Umbau bzw. die Teilung des Computerraumes einen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 €. Der Zuschuss steht unter dem Vorbehalt, dass die Schule 5.000,00 € aus dem Konjunkturpaket einbringt und das Amt für Schule und Weiterbildung die gesamte Restfinanzierung (nicht nur die veranschlagten Kosten in Höhe von zurzeit 21.375,00 €) übernimmt. Sollten sich die Gesamtkosten verringern, ist der Restbetrag dem Bezirkshaushalt wieder zuzuführen“.

Herr Siewering (Die Linke) hatte die Probebeleuchtung der Markuskirche nicht mit erlebt und kündigte deshalb hierzu seine Enthaltung an.

Es wurde vereinbart, über jeden Zuschuss einzeln abzustimmen:

**- Zuschuss Beleuchtung Markuskirche: 2.800,00 €**

18 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen), 1 Enthaltung (Die Linke)

**- Zuschuss Umbau Computerraum Melanchthonschule: 5.000,00 €**

einstimmig beschlossen einschließlich der o. a. Bedingung

- Zuschuss Maibaum Coerde: 800,00 €

einstimmig beschossen.

Punkt 6 der Tagesordnung	Anregungen/Anträge
--------------------------	--------------------

Punkt 6.1 der Tagesordnung A-N/0015/2010	Antrag zur Vorl. V/0846/2009 Bushaltestelle Wilkinghege
---	---

Bereits unter Tagesordnungspunkt 4.1 behandelt.

Punkt 6.2 der Tagesordnung A-N/0016/2010	Reduzierung der Geschwindigkeit an der Straße Dachsleite
---	--

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig den folgenden Antrag:

„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, mit welchen Mitteln die Straße Dachsleite zwischen Zufahrt zur Hauptschule Coerde und den beiden Zuwegungen zum Altenheim Papst-Johannes-Paul-Stift so gestaltet wird, dass die gefahrene Geschwindigkeit deutlich reduziert wird. Hierfür könnten zum Beispiel Piktogramme auf der Fahrbahn aufgebracht werden. Über entsprechend entstehende Kosten ist die Bezirksvertretung vorab zu informieren.“

Punkt 6.3 der Tagesordnung A-N/0017/2010	Übernahme des Parkplatzes Kemperweg in städt. Regie
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig die Einbringung des Antrages:

„Die Verwaltung wird gebeten, den Kfz-Parkplatz am Kemperweg im Bereich der Waldfläche „Großer Busch“ und der Kleingartenanlage „Münster-Nord“ in städtische Regie zu übernehmen.“

Punkt 6.4 der Tagesordnung A-N/0018/2010	Beleuchtung der Salzmannstraße
---	--------------------------------

Herr Moll (CDU) regte an, das benannte Teilstück der Straße als Fahrradstraße einzurichten. Nach kurzer Diskussion beschloss die Bezirksvertretung Münster Nord einstimmig den geänderten Prüfauftrag in der folgenden Form:

„1. Im Rahmen der o. g. Zielsetzung entwickelt die Verwaltung ein Konzept für eine Beleuchtung der Salzmannstraße nebst der Möglichkeit, einen Fahrradweg **bzw. eine Fahrradstraße** einzurichten.

2. die Verwaltung legt einen Bericht vor, der die Beleuchtungs- und Fahrradwegsituation in der Nord/Südausrichtung zwischen Kinderhaus/Coerde und dem südlich daran angrenzenden Stadtgebiet beinhaltet.

3. Die notwendigen Kosten sind der Bezirksvertretung Nord darzustellen und zu berichten.“

**Punkt 6.5 der Tagesordnung  
A-N/0019/2010**

**Antrag zum Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG)  
für die Stromgewinnung aus regenerativen Ener-  
gien im Bezirk Nord, insb. im Stadtteil Sprakel**

Herr Janning (CDU) und Herr Rosenau (Bündnis 90/Die Grünen) nahmen zum Antrag Stellung. Im Anschluss wurde der Antrag wie folgt einstimmig beschlossen:

„Die Verwaltung wird gebeten, die Stadtwerke Münster zu bitten, einen schriftlichen Bericht über die Möglichkeit zum Anschluss von Anlagen zur Stromerzeugung aus regenerativen Energien im Bezirk Nord, insbesondere in Sprakel, vorzulegen. Bei der Berichtserstellung ist ein besonderes Augenmerk auf die Möglichkeit der Erstellung von Photovoltaik- und Biogasanlagen zu richten. Es wird gebeten, diesen schriftlichen Bericht der Bezirksvertretung bis zum 12.05.10 vorzulegen, ein mündlicher Bericht am 18.05.10 in der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Nord ist ebenfalls erwünscht.“

**neu  
Punkt 6.6 der Tagesordnung**

**Neubenennung der Trägervertreter der städt. Kitas**

Bereits unter Top 5.2 behandelt.

**neu  
Punkt 6.7 der Tagesordnung**

**Prüfung des Bedarfs für ein selbstverwaltetes Bür-  
gerzentrum in Coerde**

Herr Siewering (Die Linke) nahm zum Antrag Stellung. Die CDU- und FDP-Fraktion sprachen sich für die Ablehnung des Antrages aus. Herr Frese (SPD-Fraktion) stellte fest, dass es nur ein Prüfauftrag sei und beantragte nach langer ausführlicher Diskussion eine Sitzungsunterbrechung.

Die Sitzung wurde von 18:14 Uhr bis 18:20 Uhr unterbrochen.

Nach Wiedereinstieg in die Sitzung beantragte Herr Möller (Bündnis 90/Die Grünen) nur den 1. Satz als Prüfauftrag zu beschließen. Die Bezirksvertretung Nord folgte diesem Vorschlag und beschloss den geänderten Prüfauftrag mehrheitlich mit 10 Ja-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke), 8 Nein-Stimmen (CDU, FDP) und 1 Enthaltung (FDP) wie folgt:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Bedarf für ein selbstverwaltetes BürgerInnenzentrum in Coerde festzustellen. ~~Weiterhin ist zu prüfen, welches leerstehende Gebäude sich dafür eignet und ob ein Umbau erforderlich ist. Die hierfür entstehenden Kosten für Umbau und Anmietung sind darzustellen.~~

**Punkt 7 der Tagesordnung**

**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der  
Bezirksvertretung**

Herr Temme gab bekannt:

- die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zum Antrag A-N/0005/2010 - Unfallhäufungsstelle im Bereich Bushaltestelle Wilkinghege / Gasselstiege - vom 08.02.2010

- die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zum Antrag A-N/0012/2010 - Verlängerung des Radweges an der Straße Coermühle - vom 05.03.2010
- die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zum Antrag A-N/0013/2010 - Verbesserung des Radweges am der Straße Am Max-Klemens-Kanal - vom 05.03.2010
- die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zum Antrag A-N/0031/2009 - III. Nordtangente, Ausstieg jetzt - vom 08.03.2010
- die Stellungnahme des Amtes für Immobilienmanagements - Erweiterung des Zentrums Kinderhaus zur Vorlage V/0094/2010 und zum Antrag A-N/0014/2010 - vom 26.03.2010
- die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zum Antrag A-N/0010/2010 - Verbesserung der Busverbindung im Norden Münsters - vom 12.04.2010.

Die Stellungnahmen liegen den Fraktionen und dem Einzelvertreter vor.

<b>Punkt 8 der Tagesordnung</b>	<b>Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern</b>
---------------------------------	---

Herr Temme gab bekannt:

- die Stellungnahme der AWM zur Anfrage von Herrn Siewering (Die Linke) - zur Vorlage V/0094/2010 - Wertstoffsammelstelle Kinderhaus - vom 06.04.2010

Die Stellungnahme liegt Herrn Siewering (Die Linke) und den Fraktionen vor.

<b>Punkt 9 der Tagesordnung</b>	<b>Verschiedenes</b>
---------------------------------	----------------------

Frau Langela (SPD) berichtete über die defekte Ampelanlage an der Kristiansandstraße/Parkhaus.

gez.  
Manfred Igelbrink  
Bezirksbürgermeister

gez.  
Hans-Joachim Temme  
Schriftführer